

W o c h e n b l a t t

für

Wilsdruf, Zharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Vierter Jahrgang.

N^o

Freitag, den 12. April 1844.

15.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Zharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, sodaß sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf,“ „an die Agentur des Wochenblattes in Zharand,“ und „an die Wochenblattes-Expedition in Rossen.“ In Weissen nimmt Herr Buchdruckereibesitzer Klinski jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.
Die Redaction

Verhandlungen der Stadt-Verordneten zu Zharand.

Erste Sitzung am 15. Januar 1844.

Nach der unter heutigem Tage erfolgten Einführung der neu eingetretenen Stadt-Verordneten verschreitet man

- 1.) zur Wahl eines Vorsitzenden und Protocollanten, sowie deren Stellvertreter und fällt das Resultat derselben dahin aus, daß: Apotheker Gruner zum Vorstand, Adv. Bormann zum Protocollant, Seifensiedermstr. Donath zum stellvertretenden Vorstand, Schnitthändler Richter zum stellvertretenden Protocollant, erwählt worden. Hierüber wird
- 2.) die frühere Bestimmung ausdrücklich beibehalten, daß allmonatlich und zwar, dafern keine Hindernisse eintreten, an jedem ersten Montage im Monat regelmäßig Sitzung gehalten werden solle.

Zweite Sitzung am 24. Januar 1844.

- 1.) Auf anher ergangene Veranlassung des Stadtrathes werden zu nachgenannten Deputationen folgende Stadt-Verordnete erwählt:
 - a.) zur Deputation für Entwerfung eines Haushaltplans Apotheker Gruner, Seifensiedermstr. Donath, Schneidermeister Schulze,
 - b.) zur Deputation für Abschätzung der beitragspflichtigen Parochianen Seifensiedermstr. Donath, Strumpfwirkermeister Friszsche, Bohgerbermeister Butter,
 - c.) zur Deputation für Abschätzung zur Gewerbe- und Personalsteuer Seifensiedermstr. Donath, Schneidermstr. Schulze,
 - d.) zur städtischen Baudeputation Schnitthändler Richter, Schneidermeister Schulze.
- 2.) Die durch Austritt des Herrn Hauptmann von Dehlschlägel erledigte Function eines Schulvorstandes wird auf Vorschlag des Stadtrathes Herrn Zimmermeister Ulrich übertragen.
- 3.) Auf ein allhier eingereichtes Gesuch des Seifensiedergesellen Adam Kerst aus Altenburg beschließt man für dessen Dispensation Behufs seiner Aufnahme als Bürger hier Orts, von den Bestimmungen des Gesetzes vom Jahre 1832 hohen Orts sich zu verwenden.
- 4.) Zur Erledigung des von der Stadtgemeinde Zharand gegen Herrn Julius Meyer anhängig gemachten Rechtsstreites wegen Entrichtung der städtischen Abgaben für den von Beklagtem abgeschlossenen Badegrundstückkauf ward das mit 25 Thlr. unter Aufhebung der Prozeßkosten offerirte Vergleichsquantum angenommen und der Vorstand zur definitiven Genehmigung dieses Vergleichs mit der erforderlichen Vollmacht versehen.